

Leinfelden-Echterdingen

Daimler Office LE, Leinfelden-Echterdingen



Herstellung vernagelte Spritzbetonwand

Das Projekt

Herstellung einer Baugrubensicherung mittels 3-lagig rückverankerter Trägerbohlwand und bis 8-lagig vernagelter Spritzbetonwand für den Neubau des „Daimler-Office“ in Leinfelden-Echterdingen. Die Baugrubensicherung ist auf einer Länge von 480 m und Höhen zwischen 12 und 14 m hergestellt. Die Trägerbohlwand hat eine Fläche von 1600 m². Die insgesamt 65 Trägerbohrungen sind mit einem Durchmesser von 880 mm mittels LB28 hergestellt, die Träger nachträglich eingesetzt, die Trägerfüße auf einer Länge von ca. 2 m einbetoniert und das restliche Bohrloch mit Zementsand verfüllt. Die Wand wurde mit insgesamt 2500 m Temporäranker in 3 Lagen rückverankert. Die Anker haben zwischen 4 und 6 Litzen und die maximale Prüfkraft beträgt 1340 kN. Die vernagelte Spritzbetonwand hat eine Fläche von 3800 m² und eine Durchschnittstärke von 15 cm. Die Spritzbetonschale ist mit insgesamt 8800 m Nägel, in bis zu 8 Lagen, gesichert. Außerdem, sind sowohl Entlastungsbohrungen, mit Längen bis zu 5 m, als auch Entwässerungsöffnungen, in einem Raster von 2x2 m, in der Spritzbetonschale hergestellt.



Holzverbau und Spritzbetonwand



Baugrube

Eckdaten

Bauzeit: 09/2018 - 12/2018

Auftragssumme (netto): 2.800.000 EUR

Auftraggeber

Ecosoil Süd GmbH
Söflinger Straße 70
89073 Ulm
Tel.: 06152/9774963

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Mannheim
Diffenesträße 14
68169 Mannheim
Tel.: +49 621 700 14 250
mannheim.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Ingenieurleistung Planung

1 Stck Ausführungsplanung

Mikropfahlarbeiten

1.300 Stck Bodenvernagelung, Länge bis 12 m, Gesamtlänge 8.800 m

Ankerarbeiten temporäre Litzenanker

175 Stck Rückverankerung
Trägerbohlverbau,
Gesamtlänge 2.500 m, 4-6
Litzen, Länge bis 17,2 m

Trägerverbau Steckträger mit Holzausfachung

1.600 m² Trägerbohlverbau

Spritzbetonarbeiten

3.800 m² Spritzbetonwand